

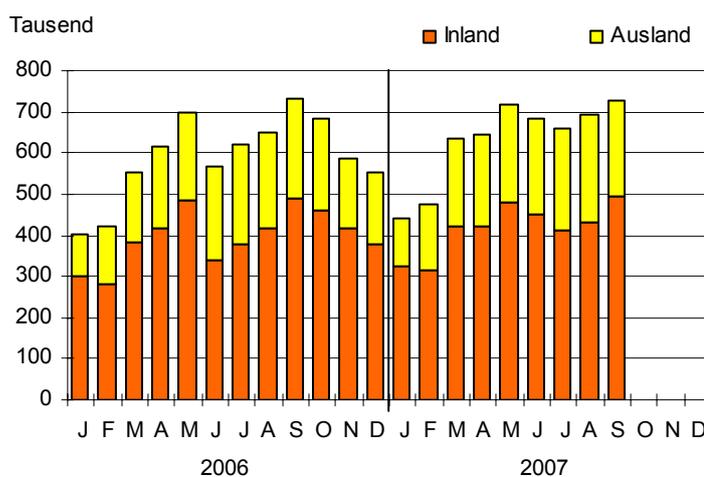
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/07

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität im Land Berlin **September 2007**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006
nach Herkunft**



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Produkte und Dienstleistungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581/ -3588
Fax 030 5158-8325
tourismus@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 09/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Preis : 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Allgemeine Hinweise	4	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Definitionen	5	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005.....	7
Erhebungsmerkmale	5		
Ergebnisse kurz gefasst	6		
Tabellen			
	1	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Betriebsart und Herkunft	8
	2	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2007 nach Betriebsart	8
	3	Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2007 nach Bezirken	9
	4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Herkunftsländern	10
	5	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Ergebnisse kurz gefasst

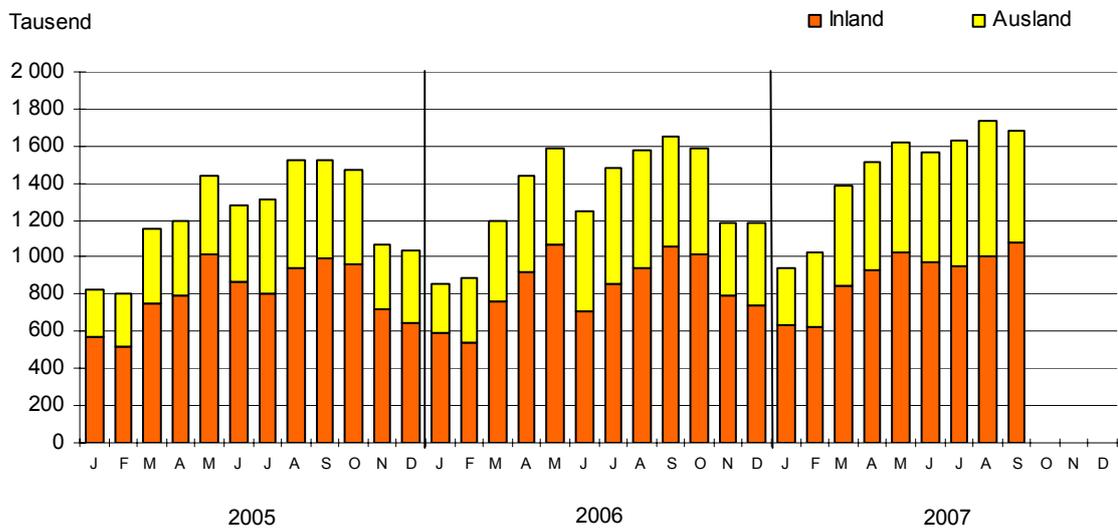
Im September dieses Jahres meldeten die Berliner Beherbergungsbetriebe und Campingplätzen für Urlaubscamping 729 000 neu angekommene Gäste, 0,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 1,8 Prozent auf 1,68 Millionen.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,3 Tagen.

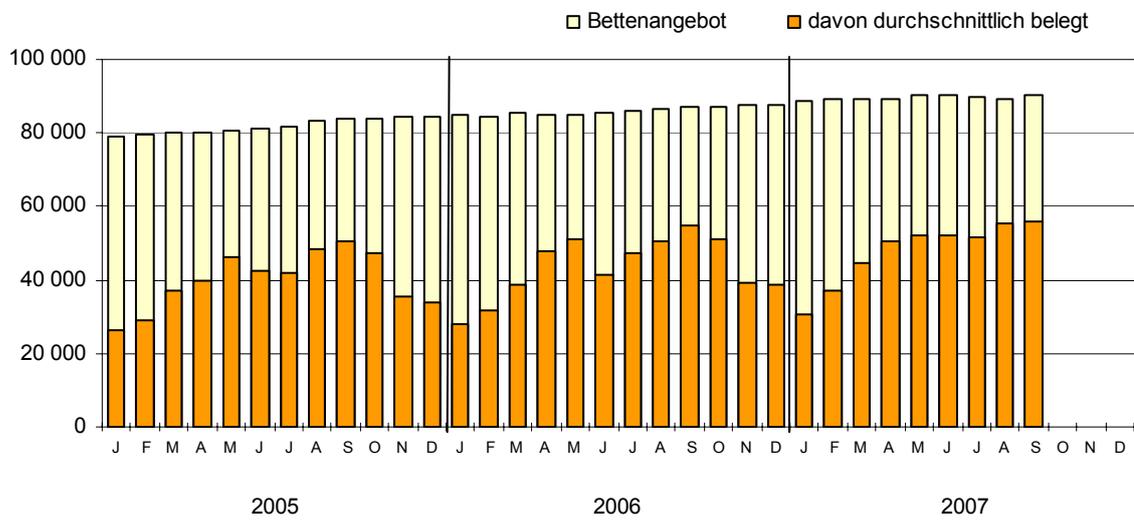
Der Anteil der Besucher aus dem Ausland betrug ebenso wie im September des Vorjahres 33,0 Prozent. Die meisten von ihnen (72 Prozent) kamen aus europäischen Ländern nach Berlin, die übrigen Gäste (28 Prozent) sind außerhalb Europas ansässig.

Im September 2007 wurden in Berlin 489 geöffnete Beherbergungsbetriebe in der Hotellerie und 100 in der Parahotellerie mit insgesamt 90 300 angebotenen Betten gezählt, dazu kamen fünf Campingplätze für Urlaubscamping. Die Auslastungsquote der Betten sank gegenüber dem Vorjahr von 63,0 Prozent auf 61,8 Prozent.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart —— Wohnsitz der Gäste	September 2007					Januar bis September 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	636 904	- 0,2	1 403 056	0,5	2,2	4 946 555	7,5	10 981 805	8,7	2,2
Inland	429 605	0,5	895 268	1,8	2,1	3 300 143	6,5	6 818 895	7,7	2,1
Ausland	207 299	- 1,7	507 788	- 1,7	2,4	1 646 412	9,6	4 162 910	10,3	2,5
davon										
Hotels	426 251	0,7	907 219	1,6	2,1	3 344 756	9,1	7 193 485	10,3	2,2
Inland	279 465	0,9	557 738	2,6	2,0	2 185 635	7,1	4 344 003	8,4	2,0
Ausland	146 786	0,2	349 481	0,1	2,4	1 159 121	13,0	2 849 482	13,4	2,5
Hotels garnis	199 494	- 2,0	468 376	- 1,3	2,3	1 523 781	4,2	3 590 276	5,5	2,4
Inland	141 872	- 0,3	317 984	0,5	2,2	1 060 209	5,2	2 347 224	6,4	2,2
Ausland	57 622	- 5,9	150 392	- 4,8	2,6	463 572	1,9	1 243 052	3,7	2,7
Gasthöfe	1 024	- 20,1	2 229	- 28,6	2,2	6 991	- 11,0	15 905	- 6,2	2,3
Inland	996	- 20,0	2 147	- 29,0	2,2	6 707	- 10,9	14 917	- 7,6	2,2
Ausland	28	- 22,2	82	- 18,0	2,9	284	- 14,5	988	21,1	3,5
Pensionen	10 135	- 1,4	25 232	- 1,0	2,5	71 027	9,7	182 139	12,6	2,6
Inland	7 272	0,5	17 399	7,6	2,4	47 592	9,2	112 751	12,9	2,4
Ausland	2 863	- 5,8	7 833	- 15,9	2,7	23 435	10,6	69 388	12,0	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	92 127	0,5	278 743	8,4	3,0	732 993	12,1	2 114 924	14,7	2,9
Inland	62 628	1,9	186 790	7,0	3,0	449 911	13,0	1 259 752	12,9	2,8
Ausland	29 499	- 2,3	91 953	11,5	3,1	283 082	10,8	855 172	17,4	3,0
darunter Campingplätze	2 160	- 10,7	7 090	- 22,8	3,3	24 877	4,9	76 784	5,2	3,1
Inland	1 447	- 4,4	4 807	- 17,1	3,3	12 884	9,1	43 273	7,1	3,4
Ausland	713	- 21,3	2 283	- 32,6	3,2	11 993	0,6	33 511	2,9	2,8
Insgesamt	729 031	- 0,1	1 681 799	1,8	2,3	5 679 548	8,1	13 096 729	9,6	2,3
Inland	492 233	0,6	1 082 058	2,7	2,2	3 750 054	7,2	8 078 647	8,5	2,2
Ausland	236 798	- 1,7	599 741	0,1	2,5	1 929 494	9,8	5 018 082	11,4	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im September 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	September 2007				Januar bis September 2007	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	489	-	76 380	3,3	61,2	53,0
davon						
Hotels	159	7	49 595	4,8	61,0	53,5
Hotels garnis	288	- 11	25 090	0,1	62,2	52,7
Gasthöfe	9	- 1	200	- 14,2	37,2	26,4
Pensionen	33	5	1 495	8,0	56,3	46,7
Übrige Beherbergungsstätten	100	4	13 935	7,4	65,0	55,1
Insgesamt	589	4	90 315	3,9	61,8	53,3

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im September 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
September 2007												
Mitte	108	29 026	7,2	246 287	1,1	90 436	1,8	547 518	5,4	224 472	3,8	62,9
Friedrichshain- Kreuzberg	50	9 355	4,9	78 044	- 3,5	19 590	- 3,0	187 306	1,6	52 236	5,7	66,7
Pankow	40	4 394	3,9	35 222	5,6	10 124	8,2	87 864	9,0	29 522	16,4	66,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	187	22 656	0,2	177 014	- 0,9	63 341	- 6,5	418 027	- 2,1	164 585	- 8,3	61,5
Spandau	22	2 598	- 1,3	19 301	- 8,3	4 399	- 6,7	47 492	- 9,5	13 560	2,3	53,5
Steglitz-Zehlendorf	36	2 687	3,7	16 849	- 0,9	2 378	- 10,2	44 563	1,9	7 038	- 3,1	55,3
Tempelhof-Schöneberg	37	5 318	13,2	45 564	7,2	17 964	- 0,6	103 857	10,5	41 580	6,6	65,1
Neukölln	20	3 950	4,2	26 457	- 1,1	5 646	- 25,2	55 757	- 7,7	13 755	- 35,5	47,1
Treptow-Köpenick	27	3 077	- 1,3	25 137	- 9,6	5 816	7,3	50 629	- 11,0	11 833	1,4	53,4
Marzahn-Hellersdorf	14	576	-	4 375	- 1,3	244	- 13,5	8 517	- 4,1	458	- 26,5	49,3
Lichtenberg	17	3 443	4,0	28 980	7,2	11 630	13,8	71 783	10,2	29 556	36,1	69,5
Reinickendorf	31	3 235	- 5,1	25 801	- 4,8	5 230	- 12,6	58 486	- 1,5	11 146	- 17,1	60,3
Berlin	589	90 315	3,9	729 031	- 0,1	236 798	- 1,7	1 681 799	1,8	599 741	0,1	61,8
Januar bis September 2007												
Mitte	x	x	x	1 935 562	9,8	737 415	15,2	4 339 511	12,7	1 898 468	16,9	55,9
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	622 165	6,3	181 113	6,0	1 473 853	8,2	497 952	10,6	58,7
Pankow	x	x	x	273 719	10,8	83 411	11,6	668 459	15,4	230 540	16,5	56,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 393 744	5,6	521 509	5,0	3 293 976	5,7	1 386 895	5,6	53,4
Spandau	x	x	x	146 389	1,2	34 018	- 2,9	353 061	3,0	95 061	3,2	42,5
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	122 766	0,8	19 432	- 10,6	324 596	3,9	62 119	- 6,7	44,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	358 050	14,4	144 415	12,4	813 560	17,4	340 193	15,5	57,4
Neukölln	x	x	x	204 402	5,0	43 118	3,5	437 212	5,5	113 980	1,2	41,3
Treptow-Köpenick	x	x	x	184 339	5,8	41 845	- 4,2	386 258	4,7	88 618	- 3,9	42,4
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	27 006	5,9	1 747	5,7	53 910	2,9	3 599	8,3	33,4
Lichtenberg	x	x	x	210 137	22,4	77 658	29,6	515 830	17,9	206 685	30,1	55,4
Reinickendorf	x	x	x	201 269	3,1	43 813	1,3	436 503	4,0	93 972	- 3,7	46,9
Berlin	x	x	x	5 679 548	8,1	1 929 494	9,8	13 096 729	9,6	5 018 082	11,4	53,3

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2007						Januar bis September 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	492 233	0,6	1 082 058	2,7	64,3	2,2	3 750 054	7,2	8 078 647	8,5	61,7	2,2
Ausland	236 798	- 1,7	599 741	0,1	35,7	2,5	1 929 494	9,8	5 018 082	11,4	38,3	2,6
Europa	170 440	- 1,1	421 028	0,0	70,2	2,5	1 437 869	13,9	3 722 444	15,0	74,2	2,6
Belgien	5 498	14,5	12 602	16,8	2,1	2,3	44 930	23,5	109 177	23,7	2,2	2,4
Dänemark	14 265	- 2,7	37 547	3,0	6,3	2,6	104 279	22,1	284 321	26,0	5,7	2,7
Estland	397	- 12,0	914	3,4	0,2	2,3	3 805	29,0	8 906	34,2	0,2	2,3
Finnland	3 091	9,3	6 714	- 5,7	1,1	2,2	25 228	27,4	61 973	25,8	1,2	2,5
Frankreich	10 332	- 4,7	23 759	- 6,6	4,0	2,3	89 092	16,4	220 740	18,2	4,4	2,5
Griechenland	1 586	- 2,9	4 432	2,0	0,7	2,8	24 569	27,4	74 129	24,2	1,5	3,0
Großbritannien und Nordirland	28 664	- 2,7	67 040	- 5,4	11,2	2,3	240 719	8,0	593 566	6,7	11,8	2,5
Irland, Republik	2 715	26,8	6 973	23,2	1,2	2,6	24 720	53,8	63 701	49,3	1,3	2,6
Island	539	- 3,2	1 592	2,4	0,3	3,0	4 349	53,5	12 123	44,5	0,2	2,8
Italien	12 479	- 0,2	32 950	- 1,4	5,5	2,6	157 964	13,0	460 631	12,8	9,2	2,9
Lettland	557	91,4	1 322	79,9	0,2	2,4	5 886	100,8	12 923	80,5	0,3	2,2
Litauen	396	14,5	755	3,9	0,1	1,9	3 797	42,4	7 607	29,9	0,2	2,0
Luxemburg	764	6,3	1 849	6,5	0,3	2,4	6 736	52,6	16 468	45,7	0,3	2,4
Malta	60	57,9	161	- 16,6	0,0	2,7	640	149,0	1 941	125,7	0,0	3,0
Niederlande	17 974	- 13,9	48 094	- 9,5	8,0	2,7	146 728	6,7	390 740	11,2	7,8	2,7
Norwegen	8 108	- 8,6	17 187	- 3,4	2,9	2,1	43 132	10,5	99 242	8,8	2,0	2,3
Österreich	7 788	- 6,1	18 276	- 5,0	3,0	2,3	61 793	11,1	146 320	12,8	2,9	2,4
Polen	4 229	12,2	7 963	2,3	1,3	1,9	35 873	15,8	68 650	12,2	1,4	1,9
Portugal	1 479	16,8	3 848	20,8	0,6	2,6	12 414	33,4	32 496	38,9	0,6	2,6
Russland	3 620	5,7	8 424	- 0,9	1,4	2,3	35 714	18,8	93 339	14,6	1,9	2,6
Schweden	7 981	- 12,3	18 483	- 4,2	3,1	2,3	57 833	- 14,0	136 246	- 12,6	2,7	2,4
Schweiz	13 488	- 1,2	32 879	- 3,4	5,5	2,4	95 199	10,7	234 005	6,7	4,7	2,5
Slowakische Republik	315	- 6,0	649	- 20,3	0,1	2,1	2 851	100,4	6 751	93,1	0,1	2,4
Slowenien	215	- 48,8	498	- 44,3	0,1	2,3	2 705	70,3	6 588	62,8	0,1	2,4
Spanien	16 764	34,6	49 180	38,4	8,2	2,9	143 476	37,1	427 294	42,6	8,5	3,0
Tschechische Republik	1 479	- 26,6	3 160	- 23,0	0,5	2,1	12 845	13,0	26 137	9,6	0,5	2,0
Türkei	1 183	- 37,9	3 043	- 33,7	0,5	2,6	10 738	- 7,6	27 320	0,9	0,5	2,5
Ukraine	401	35,9	810	13,9	0,1	2,0	3 451	30,3	7 982	37,7	0,2	2,3
Ungarn	944	- 14,1	2 125	- 32,1	0,4	2,3	8 916	- 11,0	21 197	- 15,4	0,4	2,4
Zypern	120	64,4	250	55,3	0,0	2,1	1 517	135,2	3 458	119,8	0,1	2,3
Sonstige europäische Länder	3 009	- 8,3	7 549	- 8,1	1,3	2,5	25 970	- 15,9	66 473	- 13,2	1,3	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	September 2007						Januar bis September 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 262	- 19,7	5 780	24,4	1,0	4,6	14 252	1,0	51 609	25,1	1,0	3,6
Republik Südafrika	424	4,7	1 202	12,4	0,2	2,8	3 560	5,7	9 787	0,4	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	838	- 28,1	4 578	27,9	0,8	5,5	10 692	- 0,5	41 822	32,8	0,8	3,9
Asien	19 956	- 6,6	55 831	- 9,7	9,3	2,8	139 402	- 0,5	369 773	- 0,5	7,4	2,7
Arabische Golfstaaten	726	- 34,2	2 141	- 43,5	0,4	2,9	10 085	- 6,6	31 096	- 5,3	0,6	3,1
China, Volksrepublik und Hongkong	3 371	- 19,0	10 334	- 10,5	1,7	3,1	20 903	4,3	51 463	6,2	1,0	2,5
Indien	661	12,2	1 474	0,5	0,2	2,2	5 891	109,4	14 897	119,5	0,3	2,5
Israel	3 781	- 1,0	12 375	- 11,0	2,1	3,3	30 473	5,6	102 077	2,2	2,0	3,3
Japan	7 054	- 1,8	16 532	- 8,7	2,8	2,3	39 487	- 16,4	87 753	- 16,5	1,7	2,2
Süd-Korea	670	- 39,8	2 111	- 17,4	0,4	3,2	5 885	0,6	14 064	16,2	0,3	2,4
Taiwan	492	13,1	1 937	- 18,3	0,3	3,9	3 071	4,0	8 087	- 4,9	0,2	2,6
Sonstige asiatische Länder	3 201	7,7	8 927	10,6	1,5	2,8	23 607	9,5	60 336	3,8	1,2	2,6
Amerika	34 452	8,1	90 285	11,2	15,1	2,6	253 418	- 1,0	663 784	1,8	13,2	2,6
Kanada	3 231	6,3	8 086	4,8	1,3	2,5	25 017	12,9	64 014	13,9	1,3	2,6
USA	24 773	8,0	64 988	12,2	10,8	2,6	181 887	5,9	475 718	10,0	9,5	2,6
Mittelamerika und Karibik	1 311	9,2	3 417	3,3	0,6	2,6	11 250	- 35,4	28 843	- 33,3	0,6	2,6
Brasilien	2 856	35,3	7 546	30,4	1,3	2,6	18 782	- 16,0	50 877	- 19,6	1,0	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	2 281	- 11,8	6 248	- 3,2	1,0	2,7	16 482	- 26,3	44 332	- 21,8	0,9	2,7
Australien, Neuseeland, Ozeanien	5 531	9,2	15 417	15,3	2,6	2,8	35 675	10,6	96 546	10,0	1,9	2,7
Australien	4 506	0,2	12 691	5,7	2,1	2,8	29 116	1,8	78 893	1,0	1,6	2,7
Neuseeland und Ozeanien	1 025	80,5	2 726	98,8	0,5	2,7	6 559	79,3	17 653	82,9	0,4	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 157	- 40,8	11 400	- 32,3	1,9	2,2	48 878	- 6,5	113 926	0,6	2,3	2,3
Insgesamt	729 031	- 0,1	1 681 799	1,8	100	2,3	5 679 548	8,1	13 096 729	9,6	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im September 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	489	76 380	636 904	- 0,2	207 299	32,5	1 403 056	0,5	507 788	36,2
unter 15 Betten	24	276	1 491	- 4,5	313	21,0	3 288	- 12,1	704	21,4
15 bis 29 Betten	89	1 947	12 446	0,1	2 460	19,8	28 953	4,1	6 993	24,2
30 bis 99 Betten	183	10 638	85 195	- 0,2	20 556	24,1	198 726	- 0,3	56 088	28,2
100 bis 249 Betten	100	15 519	129 260	- 5,8	38 934	30,1	294 148	- 6,2	102 533	34,9
250 bis 499 Betten	57	19 625	170 232	- 2,3	51 340	30,2	378 622	2,4	128 169	33,9
500 bis 999 Betten	30	19 689	167 221	0,3	68 634	41,0	342 660	0,5	150 008	43,8
1000 und mehr Betten	6	8 686	71 059	16,9	25 062	35,3	156 659	11,4	63 293	40,4
davon										
Hotels	159	49 595	426 251	0,7	146 786	34,4	907 219	1,6	349 481	38,5
unter 30 Betten	11	230	1 054	- 2,2	142	13,5	2 128	- 12,6	409	19,2
30 bis 99 Betten	36	2 470	22 643	8,5	4 328	19,1	49 683	11,2	11 591	23,3
100 bis 249 Betten	41	6 618	58 192	- 13,3	16 604	28,5	125 127	- 13,4	42 859	34,3
250 bis 499 Betten	37	12 980	111 972	2,0	33 037	29,5	247 948	7,7	83 998	33,9
500 bis 999 Betten	28	18 611	161 331	- 1,4	67 613	41,9	325 674	- 1,3	147 331	45,2
1000 und mehr Betten	6	8 686	71 059	16,9	25 062	35,3	156 659	11,4	63 293	40,4
Hotels garnis	288	25 090	199 494	- 2,0	57 622	28,9	468 376	- 1,3	150 392	32,1
unter 15 Betten	16	192	1 090	- 7,0	292	26,8	2 410	- 15,2	645	26,8
15 bis 29 Betten	61	1 338	9 118	2,7	2 200	24,1	21 612	10,1	6 219	28,8
30 bis 99 Betten	134	7 584	59 278	- 3,3	15 457	26,1	139 627	- 4,5	42 359	30,3
100 bis 249 Betten	55	8 253	65 858	1,9	20 349	30,9	157 067	0,9	54 321	34,6
250 und mehr Betten	22	7 723	64 150	- 5,1	19 324	30,1	147 660	- 1,7	46 848	31,7
Gasthöfe	9	200	1 024	- 20,1	28	2,7	2 229	- 28,6	82	3,7
Pensionen	33	1 495	10 135	- 1,4	2 863	28,2	25 232	- 1,0	7 833	31,0
unter 15 Betten	4	40	239	- 4,0	19	7,9	594	0,8	53	8,9
15 bis 29 Betten	14	307	1 806	- 7,8	92	5,1	4 215	- 1,4	289	6,9
30 bis 99 Betten	11	500	2 880	9,7	771	26,8	8 469	19,5	2 138	25,2
100 und mehr Betten	4	648	5 210	- 4,3	1 981	38,0	11 954	- 11,7	5 353	44,8
Übrige Beherbergungsstätten	105	13 935	92 127	0,5	29 499	32,0	278 743	8,4	91 953	33,0
unter 30 Betten	15	280	1 361	21,8	183	13,4	4 462	23,9	574	12,9
30 bis 99 Betten	43	2 803	16 764	0,1	3 353	20,0	46 568	1,1	10 514	22,6
100 und mehr Betten	42	10 852	71 842	0,7	25 250	35,1	220 623	11,3	78 582	35,6
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	38	4 244	28 862	0,8	5 640	19,5	79 015	6,7	17 903	22,7
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	62	9 691	61 105	0,9	23 146	37,9	192 638	10,8	71 767	37,3
Campingplätze	5	x	2 160	- 10,7	713	33,0	7 090	- 22,8	2 283	32,2
Insgesamt	594	90 315	729 031	- 0,1	236 798	32,5	1 681 799	1,8	599 741	35,7
unter 15 Betten	27	306	1 627	- 4,6	315	19,4	3 756	- 10,2	740	19,7
15 bis 29 Betten	101	2 197	13 671	2,0	2 641	19,3	32 947	6,4	7 531	22,9
30 bis 99 Betten	226	13 441	101 959	- 0,2	23 909	23,4	245 294	0,0	66 602	27,2
100 bis 249 Betten	126	19 277	153 119	- 5,3	48 152	31,4	371 846	- 3,4	135 848	36,5
250 bis 499 Betten	69	23 634	199 788	0,7	60 425	30,2	461 374	7,1	150 411	32,6
500 bis 999 Betten	34	22 774	185 648	- 2,1	75 581	40,7	402 833	- 0,9	173 033	43,0
1000 und mehr Betten	6	8 686	71 059	16,9	25 062	35,3	156 659	11,4	63 293	40,4

^{*)} Größenklasseneinleitung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe